Objekt:	Dacia: Traianus Decius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18218680

Beschreibung

Jahreszahl auf der Rs. hier nicht mehr erhalten. - Im Sommer des Jahres 246 n. Chr. vergab Philippus I. das Münzrecht an die Provinz Dakien. Die Prägehoheit ist mittels der Rückseitenlegende PROVINCIA DACIA und der gleichnamigen Personifikation veranschaulicht. Zur vertrauten Bildsprache zählen auch die beiden Tiere zu ihren Füßen. Der Adler als Symboltier der Legio XIII Gemina, die bereits mit den Eroberungszügen durch Kaiser Traianus in dieses Gebiet kam, sowie der Löwe als Wappen der Legio V Macedonica, die während der Markomannenkriege in Dakien eingesetzt war (Cassius Dio 55,23). Im Abschnitt befindet sich die Ärenangabe. Mit der Verleihung des Prägerechtes 246 n. Chr. wurde diese Jahreszählung eingeführt, die dann bis zur Eroberung Dakiens durch die Goten bis Ende der fünfziger Jahre auf den Münzen fortgesetzt wurde.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Traianus Decius mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Dacia steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in der ausgestreckten R. einen Zweig und umfasst mit der L. ein Zepter. Zu ihren Füßen l. ein Adler mit einem Kranz im Schnabel und r. ein Löwe.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.12 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	249-251 n. Chr.
	wer	
	wo	Sarmizegetusa

Beauftragt	wann	
	wer	Traianus Decius (190-251)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Caspar von Pfau (1686-1744)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Traianus Decius (190-251)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Tier

Literatur

- AMNG I-1 14 Nr. 38,3 (diese Münze).
- Beschreibung (1888) 34 Nr. 16 (diese Münze).
- SNG Ungarn. Budapest II Nr. 77..